

Fachtag „Arbeitsbedingungen und verletzendes Verhalten im Alltag der Sozialen Arbeit“

Präsenzveranstaltung am 15.01.2025 in Hannover

Liebe Kolleg*innen,

Fachkräftemangel, steigende Arbeitsbelastung und komplexere Problemlagen der Adressat*innen: Die Beschäftigten in der Sozialen Arbeit stehen in allen Arbeitsfeldern unter Druck. Besonders betroffen sind Kitas, Inobhutnahmestellen, die Allgemeinen Sozialen Dienste und die Behindertenhilfe.

Erste Studien legen nahe, dass belastende Arbeitsbedingungen in der Sozialen Arbeit möglicherweise verletzendes Verhalten begünstigen. Wenn gesetzlich geregelte Pausenzeiten nicht eingehalten werden können, steigt das Risiko für verletzendes Verhalten in der Einrichtung. Doch wie genau hängt dies zusammen?

Um diese Frage zu beantworten, haben wir im September 2024 eine Befragung der Beschäftigten gestartet, deren Ergebnisse bei unserem Fachtag „Arbeitsbedingungen und verletzendes Verhalten in der Sozialen Arbeit“ vorgestellt werden. Zu diesem laden wir euch herzlich ein!

Zielgruppe: Beschäftigte aus allen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit

Zeit: Mittwoch, 15.01.2024 von 10:00 bis 16:30 Uhr

Ort: Veranstaltungszentrum "Rotation" in den ver.di-Höfen, Gosseriede 10, 30159 Hannover

Gemeinsam wollen wir mit euch die Entstehung und Begünstigung von verletzendem Verhalten diskutieren und Handlungsmöglichkeiten entwickeln.

Programm

10.00 Uhr Begrüßung

Dr. Elke Alsago, ver.di-Bundesfachgruppenleiterin Erziehung, Bildung und Soziale Arbeit

10.15 Uhr Impulsvorträge:

Was ist verletzendes Verhalten?

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda

Konstellationen von verletzendem Verhalten in der Sozialen Arbeit

Ingrid Wolff, ver.di-Bundesfachgruppe Erziehung, Bildung und Soziale Arbeit, Jugendamtsleiterin a.D.

Ergebnisse der Befragung „Arbeitsbedingungen und verletzendes Verhalten in der Sozialen Arbeit“

Prof. Dr. Nikolaus Meyer, Hochschule Fulda

11:00 Uhr Arbeitsgruppenphase 1: Erfahrungsaustausch

12.30 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr Arbeitsgruppenphase 2: Handlungsmöglichkeiten

15:00 Uhr Diskussion der Ergebnisse der Arbeitsgruppen Plenum

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung



Anfahrt zum Veranstaltungsort

Mit dem ÖPNV

- bis Hannover Hauptbahnhof, dann zu Fuß über die Kurt-Schumacher-Straße zur Goseriede
- Oder: Stadtbahn 10 oder 17 vom Hauptbahnhof ZOB bis Haltestelle Steintor
- Oder: U-Bahn 4, 5, 6 oder 11 von der Haltestelle Kröpcke bis Haltestelle Steintor



Mit dem Auto

Von der A2 (aus Richtung Nord-Westen):

- Von der Autobahn A2 an der Abfahrt Hannover-Herrenhausen in Richtung Zentrum auf die B6 fahren. Hinter der Abfahrt Herrenhausen an der Ampelkreuzung links abbiegen in Richtung Zentrum auf den Bremer Damm.

Von der A7 (aus Richtung Süd-Osten):

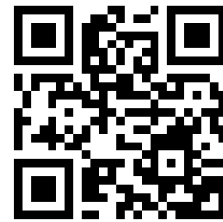
- Am Dreieck Hannover-Süd in Richtung Messe auf den Messeschnellweg (A37/B6) wechseln. Am Kreuz Seelhorst auf den Südschnellweg (B 65) in Richtung Nienburg wechseln, bis zum Landwehrkreisel und dort rechts abbiegen, weiter in Richtung Nienburg. Hinter der Abfahrt Linden-Nord an der Ampelkreuzung rechts abbiegen in Richtung Zentrum auf den Bremer Damm.

Ab Bremer Damm:

- Vor der nächsten großen Kreuzung auf der linken Geradeausspur einordnen und der Spur in die Brühlstraße folgen. Links einordnen und an der zweiten Ampel links abbiegen in die Otto-Brenner-Straße. An der nächsten Kreuzung sind dann schräg rechts schon die ver.di-Höfe zu sehen.

Anmeldung

Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung ist die vorherige Anmeldung, online unter:



<https://avasa.verdi.de>

Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. Für Verpflegung wird gesorgt. Reisekosten sind von den Teilnehmer*innen oder den Arbeitgeber*innen zu übernehmen. Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.

Mitglied werden

Diese Veranstaltung wird zu 100% aus Mitgliedsbeiträgen finanziert. Noch nicht dabei? Werde jetzt Mitglied in der Gewerkschaft für die Soziale Arbeit:



<https://mitgliedwerden.verdi.de>

